

Bremen, 21.07.2014

An den  
Präsidenten des Senats und Bürgermeister  
Herrn Jens Böhrnsen  
Rathaus Am Markt 21  
28195 Bremen

- Offener Brief -

## **Verantwortungsvoller Fleischeinkauf in Bremen**

Guten Tag Herr Böhrnsen,

wir schreiben Ihnen im Rahmen des Projektes “bremer-speiseplan.de”, das mit Fördermitteln des Umweltsenators unterstützt wird. Die Projektplattform ist unter [www.bremer-speiseplan.de](http://www.bremer-speiseplan.de) online und beinhaltet bereits zahlreiche Informationen und Statements.

Inhaltlich geht es darum, dass regionale Lebensmittel aus verantwortungsvoller Produktion in Zukunft in Bremen Vorfahrt haben, besonders in von Bremen verpachteten Kantinen und bei der öffentlichen Beschaffung. Das Projekt will Behörden, Landwirte/innen, Politiker/innen, Kantinenbetreiber/innen, Kunden/innen und Verbände an einen Tisch bringen und gemeinsam Lösungswege finden.

Wir beziehen uns auf den aktuellen Koalitionsvertrag: Auf Seite 27 wurde die Absicht formuliert, biologische, regionale und artgerechte Landwirtschaft in Bremen zu fördern. Ferner hält der Vertrag fest, dass das Projekt “Biostadt Bremen zur regionalen, umweltbewussten und gesunden Ernährung” auf den Weg gebracht wird.

Daraus ergeben sich im Rahmen unseres Projektes folgende Fragen an Sie:

1. Sind die im Koalitionsvertrag formulierten Ziele bereits bei der Beschaffung von Fleischwaren für das Catering bei Veranstaltungen im Rathaus umgesetzt worden? Falls ja, was bedeutet das konkret?
2. Mit welchen Gütesiegel und Zertifikaten überprüfen Sie die regionale und biologische Herkunft der Fleischwaren?
3. Welchen aktuellen Status hat das Projekt "Biostadt Bremen"? Welche Senatorin oder welcher Senator hat bei diesem Projekt die Federführung?
4. Wie wirkt sich aus Ihrer Sicht das Projekt "Biostadt Bremen" auf das Fleischangebot der von Bremen verpachteten Kantinen und bei der öffentlichen Beschaffung aus?

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mühe und freuen uns auf Ihre Antwort. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Gerhardt, Projektleiter